

Mitteilungsblatt

# Eitensheim



Ausgabe 2/2024

Gemeinde Eitensheim - Eichstätter Straße 8 - 85117 Eitensheim  
[www.eitensheim.de](http://www.eitensheim.de)

*Schöne Ferien!*





**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Verwaltungsgemeinschaft  
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0  
Montag-Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich:  
15.00 – 18.00 Uhr

**Wertstoffhof Eitensheim:**

Mittwoch: 16.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 12.30 – 15.30 Uhr

**Impressum:**

**Offizielles Informations- und  
Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Eitensheim**

**Herausgeber:**

Gemeinde Eitensheim  
Eichstätter Straße 8  
85117 Eitensheim

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Gemeinde Eitensheim

**Redaktion:** Gemeinde Eitensheim

**Satz:** Petra Halsner

**Bilder:** s. Bilduntertitel

**Titelbild:** Reinhold Halsner

**Grafiken:** Pixabay

**Auflage:** 1250

**Druck:** Druckerei Schaffer, Regen

**Nächste Ausgabe: Weihnachten 2024**

Beiträge bitte an:  
mitteilungsblatt@eitensheim.de

Aus dem Gemeinderat	4
Haushalt	6
Der Radweg nach Hitzhofen ist fertig	8
Claudia Rößler in den Ruhestand verabschiedet	9
Der Bücherbus ist für Sie unterwegs	10
„Nimm oans, bring oans, lies oans“	11
Ferienprogramm	11
Die Pfarrei feiert	12
Spendenübergabe des Frauenbundes	13
Beisitzer gewählt – das Prinzenpaar steht schon in de Startlöchern	14
Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr - VdK	15
Hochwasserkatastrophe und European FireFit Championship	16
Fitness-Tag und -Nacht am 27. April 2024	18
Starkbierfest 2024	20
15 Jahre Batzhupfer Eitensheim e.V.	22
Public Viewing und Kegeln	23
Jahreshauptversammlung beim Gartenbauverein	24
Jahreshauptversammlung bei den Schützen	26
Kunst und Kultur	27
Termine	28



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

trotz des durchwachsenen Wetters zeigt sich zumindest in der Landwirtschaft der Sommer deutlich. Die Mähdrescher sind im Dauereinsatz und die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die bevorstehenden Ferien. Die meisten von uns planen kleine oder größere Reisen und alle freuen sich vor allem auf eins: Zeit miteinander zu verbringen und sich vom Schul- und Arbeitsalltag zu erholen.

Unser Ferienprogramm bietet wieder eine stattliche Zahl von Veranstaltungen, so dass auch in den 6 Wochen Ferien keine Langeweile aufkommt. Auf diesem Weg ein herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern, die ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben.

Die Baustellen der Gemeinde machen sichtbare Fortschritte: Die Arbeiten am Dachstuhl des Carlshofes machen große Fortschritte, Mauern wurden ausgebessert und als nächster Schritt steht die Errichtung des Treppenhauses an. Auch der Glasfaserausbau ist größtenteils abgeschlossen, hier sind aber Nachbesserungen nötig.

Das nächste große Projekt „Neugestaltung Ortsmitte“ startet ebenfalls noch in diesem Jahr. Der erste Bauabschnitt beginnt im Herbst mit den Kanalarbeiten am Kirchplatz und der Buxheimer Straße.

Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Genießen Sie die freien Tage, machen Sie Ausflüge und erfreuen Sie sich einfach an ein paar ruhigen Stunden zu Hause.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Diepold'.

Manfred Diepold

### Aus dem Gemeinderat

Die Sanierung der Pestalozzi- und Schulstraße, Bebauungspläne und Roßstallsanierung standen unter anderem auf der Agenda der letzten Sitzungen.

#### Schul- und Pestalozzistraße

Damit die Sanierung bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden können, erteilte der Gemeinderat Eitensheim dem Bürgermeister einvernehmlich die Vollmacht, die Arbeiten, die beschränkt ausgeschrieben waren, zu vergeben. Die geplante Maßnahme ist um ein vielfaches einfacher, als die 2022 abgeschlossene Sanierung der Lindenstraße.

Entlang der Schulstraße werden die gekippten Randsteine erneuert und zwei neue Zufahrten zu Grundstücken angelegt. Die Gehwege in diesem Bereich bekommen eine neue Deckschicht.

Entfernt wird die ehemalige Busbucht vor der Turnhalle. Da sie nicht mehr genutzt wird, kann der Gehweg an dieser Stelle dafür nach vorne an die Straße verlegt werden.

Die Parkplätze an der Pestalozzistraße werden ebenfalls erneuert. Für die Maßnahmen sind rund 291.000 € vorgesehen.

#### Gestaltung Ortsmitte

Am 13. Juni traf sich der Gemeinderat zu einem Ortstermin am Kirchplatz. Dort waren Musterflächen für die Gestaltung der Ortsmitte ausgelegt. Auch einige interessierte Bürger nahmen an diesem Termin teil.

Es standen verschiedene Beläge zur Auswahl – angefangen vom einfachen Betonstein über portugiesischen Granit oder Granit aus dem Bayerwald.



Die Entscheidung des Gemeinderats fiel nach ausgiebiger Diskussion auf den gelblich-grauen Granit. Die geschätzten Kosten für diesen Belag, der im Bereich der gesamten Ortsmitte verlegt werden soll, belaufen sich auf 340.000 Euro.

Bürgermeister Manfred Diepold informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass der Grundpreis des günstigsten Angebots von der Gemeinde zu tragen sei. Alle Kosten darüber hinaus werden mit 60 Prozent von der Städtebauförderung bei Flächen, die dem Verkehr dienen, bezuschusst.

Für wesentlich mehr Diskussionen sorgte die Frage, welcher Straßenbelag verwendet werden soll. Auch hier wurden einige Alternativen vorgestellt. Ein Argument der Planerin Ursula Hochrein war, dass durch einen farbigen Asphalt die Straße nicht so „straßig“ wirkt. Bürgermeister Diepold gab zu bedenken, dass langfristig aber überlegt werden muss, wie bei Ausbesserungsarbeiten vorgegangen werden soll, denn hierfür müsste dann jeweils eine spezielle Asphaltmischung angefertigt werden. „Spezielle Asphaltierungsmischungen in nur geringen

Mengen werden wir im Alltag nicht bekommen“, war das Resümee des Bürgermeisters.

Trotz 40.000 Euro Mehrkosten sprach sich der Gemeinderat schließlich für einen gegradeten (geschliffenen) Splitt-Mastixbelag aus regionaler Herstellung aus. Durch das Grinden erhält dieser Asphalt eine helle Oberfläche, die von einem normalen Straßenbelag abweicht und durch die optische Wirkung den Verkehr verlangsamen soll.

Für die gesamte Gestaltung der Ortsmitte rechnet Bürgermeister Diepold mit Kosten von etwa 5 Millionen Euro. 3 Millionen Euro davon können über verschiedene Förderprogramme finanziert werden, 2 Millionen Euro muss die Gemeinde aufbringen.

### Sanierung Roßstall

Die Arbeiten am Roßstall gehen indessen in die nächste Runde. Der Putz ist mittlerweile vollständig abgeschlagen, das Dach abgedeckt und das Gebäude weitgehend entkernt.

Für die erste Ausschreibung der Gewerke Fenster und Türen wurden keine Angebote abgegeben, deshalb wird hier eine neue Ausschreibung stattfinden. Die Verputzarbeiten konnten an die Firma Robert Stuckateur aus Nürnberg mit einem Auftragswert von knapp 128.500 Euro vergeben werden.

### Baugebiet Steigäcker

Um die Errichtung einer Pension zu ermöglichen wurde eine Änderung des Bebauungsplan „Steigäcker“ notwendig. Für eine Flurnummer wird dabei die zulässige Anzahl der Vollgeschosse auf drei Vollgeschosse geändert. In Vorbereitung auf das neue Baugebiet „Steigäcker II“ wird die Grenze des bestehenden Bebauungsplangebiet im Bereich der Nordgrenze um 2 Meter nach Norden versetzt. Die öffentliche Grünfläche liegt dann außerhalb des Planungsbereiches und kann im Rahmen des neuen B-Plans angepasst werden



Das völlig entkernte Obergeschoß des Roßstalls

Foto: Alfred Regler

### Haushalt

Informationen über Einnahmen und Ausgaben, über Investitionen und Planungen in den nächsten Jahren

Der Haushalt für das Jahr 2024 der Gemeinde Eitensheim ist geprägt von einer Vielzahl an Investitionen, vor allem in den Folgejahren.

Grundsätzlich sind folgende Projekte in der Haushaltsplanung berücksichtigt:

- Fertigstellung der Erweiterung des Kindergartens St. Andreas
- Sanierung „Roßstall“
- Sanierung „Alte Schule“
- Neugestaltung der Ortsmitte
- Freizeitgelände
- Erschließung des Baugebiets „Steigäcker II“
- Vorbereitung von seniorengerechten Wohnungen mit Sanierung des Sudhauses als Gemeinschaftsraum
- Erste Maßnahmen zur Sanierung der Grundschule

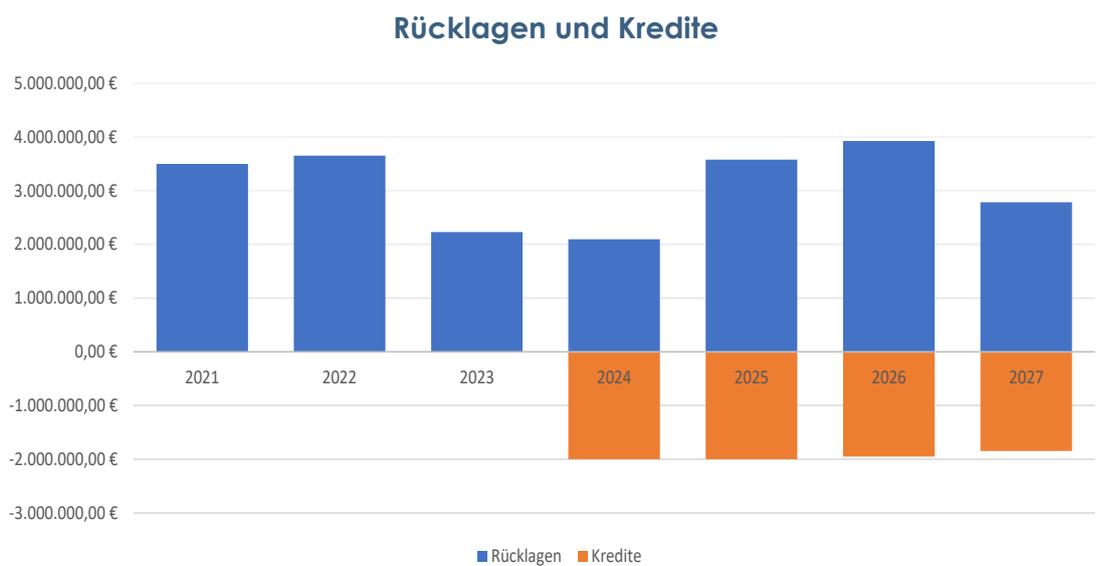
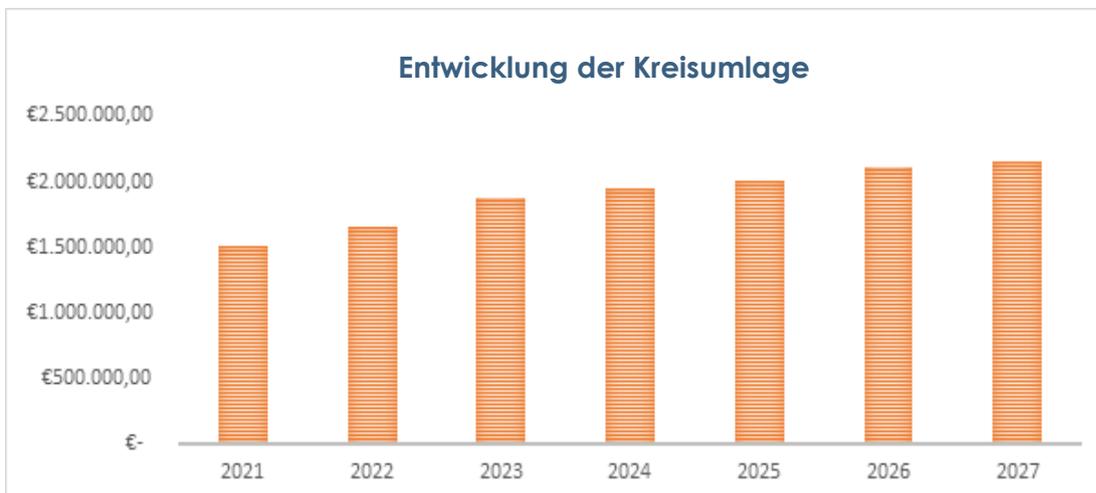
Daneben fallen jährlich viele weitere kleinere und größere Investitionen an, die ebenfalls finanziert werden müssen.

Extrem negativ auf die kommunalen Finanzen wirkt sich die Kreisumlage von nunmehr 49 % aus. Der wesentliche Finanzbedarf des Landkreises ergibt sich aus der prekären Situation bei der Finanzierung der beiden Landkreiskliniken. Hier muss der Landkreis weiterhin dringend eine Lösung finden und die Einrichtungen wieder langfristig solide finanzieren. Ein langfristiger umlagefinanzierter Betrieb der Kreiskliniken ist nicht hinnehmbar.

Positiv für die Finanzlage der Gemeinde ist der eigenwirtschaftliche Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die Deutsche Telekom. Der Ausbau hat bereits im Herbst des Jahres 2022 begonnen und soll im laufenden Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Die wesentliche Finanzierung der Investitionen ist von der Vermarktung der in kommunaler Hand befindlichen Bau- und Gewerbegrundstücke abhängig. Hier sind im Planungszeitraum insgesamt Einnahmen von ca. 9,5 Mio. EUR veranschlagt. Hier muss der Gemeinde klar sein, dass eine offensive Vermarktung der Grundstücke erfolgen muss.

Die Vielzahl der gemeindlichen Investitionen und die aktuell schwierige wirtschaftliche Lage fordern den Gemeindehaushalt. Bei als stabil oder im Ausblick sogar als positiv einzuschätzenden Steuereinnahmen erscheint die langfristige Verschuldung im vertretbaren Rahmen und im Verhältnis zum für die Bürger geschaffenen langfristigen Mehrwert als angemessen. Trotzdem muss bei allen Entscheidungen die Finanzierbarkeit im Auge behalten und Förderungen konsequent in Anspruch genommen werden.



## Der Radweg nach Hitzhofen ist fertig

Feierliche Einweihung bei strahlendem Sonnenschein

Der Hitzhofener Bürgermeister begrüßte die zahlreichen Gäste mit den Worten „was lange währt, wird endlich gut“. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte und Vertreter der beteiligten Behörden und Fachbüros waren gekommen, um bei der feierlichen Eröffnung dabei zu sein.

Dass ein Radweg entlang der Staatsstraße eine äußerst sinnvolle Sache wäre, darüber waren sich alle einig. Bis zur Umsetzung allerdings mussten zahlreiche Hürden genommen werden. Unter anderem war lange nicht klar, was mit den alten Bäumen entlang der Straße geschehen soll. Zur Freude aller konnten diese erhalten bleiben und Dank der unbürokratischen Mithilfe der Grundstücksbesitzer, die Teilflächen und Äcker zur Verfügung stellten, konnte das Projekt nun durchgeführt werden.

Wer in den letzten Tagen und Wochen auf der Straße nach Hitzhofen unterwegs war, konnte sich davon überzeugen, wie notwendig dieser Radweg war. Durch den umgeleiteten Verkehr trägt er erheblich zur Sicherheit der Radfahrer bei.



Die Bürgermeisterkollegen Manfred Diepold und Roland Sammüller bei der feierlichen Eröffnung.

Unten: zahlreiche Ehrengäste durchtrennen das Band zur Eröffnung.

Fotos: Josef Templer



## Claudia Rößler in den Ruhestand verabschiedet

Eine „eigene Straße“ zum Abschied von den Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs.



Fast 20 Jahre war Claudia Rößler Teil des Bauhofteams in Eitensheim. Man erkannte sie meist schon von Weitem an ihrem Kopftuch. Mit ihrer fröhlichen Art war sie eine Bereicherung für ihre Kolleginnen und Kollegen.

Bürgermeister Manfred Diepold dankte ihr für ihren Einsatz und wünschte ihr für ihren

neuen Lebensabschnitt im Ruhestand alles erdenklich Gute.

Liebe Claudia, vom Bauhofteam aber auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde wünschen wir Dir nach den vielen Jahren, die Du bei uns warst, viel Glück und viel Freude. Genieße die freie Zeit und widme Dich den Dingen, die Dir Freude bereiten.



Zum Abschied wurde Claudia Rößler mit einem eigenen Straßenschild überrascht.

Foto: Manfred Diepold

## Der Bücherbus ist für Sie unterwegs

Bereits seit 50 Jahren kommt der Bücherbus nach Eitensheim

Seit 50 Jahren fährt der Bücherbus als rol-lende Zweigstelle der Stadtbücherei Ingolstadt in die Gemeinde Eitensheim. Das hat Tradition. Das Ziel des Bücherbusses ist die wohnortnahe Versorgung der Bürgerinnen und Bürger. Dafür hat die Stadt Ingolstadt mit der Gemeinde Eitensheim eine Zweckvereinbarung zur Kostenbeteiligung geschlossen. Im zweiwöchentlichen Turnus hält der Bücherbus in der ungeraden Kalender Woche am Donnerstag von 16:30 bis 17:30 Uhr Am Kirchplatz. Jeder kann bei uns Leser oder Leserin werden. Erster Ausleihtag nach den Sommerferien ist der 12. September. Egal ob jung oder alt. Der Bücherbus ist auch mit Gehhilfen oder Rollstuhl benutzbar.

Die Unterstützung der Leseförderung von Kindern ist eine Herzensangelegenheit der Stadtbücherei Ingolstadt. Gerade mit der Möglichkeit, direkt vor der Haustür Kindermedien auszuleihen, wollen wir dieses Angebot noch verstärken. Kinder- und Jugendmedien können daher bei pünktlicher Rückgabe und Verlängerung kostenfrei entliehen werden.

Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 30 Euro. Ebenso möglich ist die 3-Monatsgebühr in Höhe 11 Euro. Außerdem gibt es eine ermäßigte Jahresgebühr für 18 Euro bei Vorliegen bestimmter Kriterien wie Schwerbehinderung, Arbeitslosigkeit, Ehrenamtskarte oder in Ausbildung im Studium oder Schule. Nach Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses mit Nachweis der Adresse erhalten Sie den Leseausweis direkt im Bücherbus.

An Bord haben wir etwa 4000 Medien. Das sind für Erwachsene unter anderem Romane, Sachbücher u.a. zu den Themen Kochen, Gesundheit, Freizeit, Reise, Familie, Zeitschriften, DVDs und CDs.

Für den Nachwuchs haben wir Bilderbücher, Kinder- und Jugendsachbücher, Kinder- und Jugendromane, Erstlesebücher, Comics, CD, DVD, Konsolenspiele und Tonies an Bord.

Im Bus ist aber nur ein Teil unseres Bestandes dabei, welcher insgesamt bei ca. 21000 Medien liegt. Was nicht dabei ist, kann von uns für Sie beschafft werden. Dabei können wir auf den gesamten Medienbestand der Stadtbücherei Ingolstadt zugreifen.

Neben den analogen Medien im Bücherbus können Sie mit einer Mitgliedschaft auch auf unsere digitalen Angebote zugreifen. In der Onleihe stehen eBooks, eAudios, E-Videos, eMagazines und ePaper bereit. Mit filmfreund können Sie auf mehr als 4000 Spiel- und Dokumentarfilme zugreifen. Speziell für Kinder kann die Tigerbook-App zur Leseförderung genutzt werden.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie gern bei unserem nächsten Halt vorbei.



## „Nimm oans, bring oans, lies oans“

Unsere Bücherzelle feiert ihren zweiten Geburtstag

Im Herzen Eitensheims am Kirchplatz steht unsere liebevoll gepflegte Bücherzelle. Seit zwei Jahren kommen große und kleine Lesefreunde vor Ort. Sie stellen Bücher ein und nehmen auch wieder welche mit. So ändert sich das Repertoire in der Zelle wöchentlich und es gibt immer wieder neue tiefgründige Klassiker, herzerreißende Romane, spannende Krimis, sogar atemberaubende Thriller. Auch an die kleinen Bücherfreunde will gedacht sein: Bilderbücher, Pixis und Jugendliteratur finden sich ebenso vor Ort, wobei hier gerne noch mehr vorhanden sein könnte. Das gesamte Bücherzellenteam freut sich über alle, die vorbei schauen und sich bedienen. Dankeschön für den regen Austausch und den pfleglichen Umgang!

Wir freuen uns auf den nächsten Geburtstag  
Das Bücherzellenteam



# Ferienprogramm



**Vielen Dank an alle, die auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder zusammengestellt haben. Das komplette Programm können Sie nachlesen, wenn Sie den QR-Code scannen! Viel Spaß den Kindern bei unseren Aktionen!**

## Die Pfarrei feiert

Pfarrfest mit 60-jährigem Bestehen des Männergesangvereins  
Bericht und Fotos: Ingrid Sangl

Seit vielen Wochen wurde vom Pfarrgemeinderat wieder die Durchführung des Festes geplant - am Sonntag, 30. Juni konnten die Planungen, mit Hilfe vieler fleißiger Hände ein schönes Fest entstehen lassen.



Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst mit der Festpredigt von Pfarrer Anton Schatz und der musikalischen Umrahmung durch den Männergesangverein Eitensheim. Der Männergesangverein feierte im Rahmen dieses Festes sein 60-jähriges Bestehen. Nach dem Gottesdienst konnten die Feierlichkeiten auf der „Pfarrfestwiese“ fortgesetzt werden. Musikalisch

umrahmt wurde der Frühschoppen von den KAB-Bläsern und dem Männergesangverein. Pfarrer Heindl dankte dem Männergesangverein für seinen Einsatz und gratulierte zum Jubiläum, ebenso die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Sangl, die mit einem witzig ironischen Gedicht von Heinz Erhard einen Blick darauf warf, wie ein Probenabend beim Männergesangverein ablaufen könne.

Gleich zu Beginn des Festes durfte sich Pfarrer Simon Heindl auch über eine Spende des Frauenbundes freuen.

Leider verschafften sich mehrere dicke graue Wolken um die Mittagszeit ungewünschte nasse Aufmerksamkeit. Dies zeigte aber wiederum die Flexibilität und Spontanität der ehrenamtlichen HelferInnen und der Gäste und das Fest ging ziemlich nahtlos im Pfarrsaal weiter. Bereits eine halbe Stunde später spitzte am frühen Nachmittag wieder die Sonne hervor und die Bänke im Freien füllten sich erneut. Bei



Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten Kaffee und Kuchen des Frauenbundes sowohl im Freien als auch im Pfarrsaal genossen werden. Das Kinderprogramm fand wie geplant im Freien statt. Es gab verschiedene Bastelmöglichkeiten, den jeweiligen Altersklassen angepasst, Torwandschießen, Kinderschminken und auch eine Haribo-Bar für kleine und große Schleckermäulchen.

Der Krankenpflegeverein Eitensheim bot den Besuchern Blutdruckmessen und Blutzuckermessen an, ebenso Infos über verschiedene Themen in der Pflege.

Und natürlich gab es viel Zeit zum Reden, Essen, Trinken und für Geselligkeit und Gemeinschaft. Es wurde wieder einmal deutlich, wie man MITEINANDER FÜREINANDER



ein schönes Fest feiern kann, wenn viele Hände und viele Talente zusammenhelfen.

Und nachdem am Ende des Festes das letzte Teil aufgeräumt und im Trockenen war, nachdem wieder viele Helfer, teilweise ganz spontan, beim Aufräumen mit Hand angelegt hatten, öffnete der Himmel alle seine Schleusen...

## Spendenübergabe des Frauenbundes

Der Kreuzpartikel aus dem 18. Jahrhundert, der Pfarrei St. Andreas Eitensheim wurde restauriert, neu vergoldet und versilbert. Der Kreuzpartikel wird zur Spendung des Wettersegens von Mai bis September benutzt. Von den 1.400 € Gesamtkosten der Restaurierung hat der Katholische Frauenbund 500,€ übernommen, die vom Erlös des Verkaufs der Palmröschen stammen.



Von links: Pfarrer Simon Heindl, Mesner Thomas Hammerer mit dem Kreuzpartikel, Gabi Bergmeister KDFB, Doris Spiegel Vorsitzende des Frauenbundes, Ingrid Klar KDFB und Kirchenpfleger Manfred Welser

Foto: Mödl





## Beisitzer gewählt – das Prinzenpaar steht in den Startlöchern

Die Faschingsgesellschaft Schützomania berichtet

Bei der Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Schützomania aus Eitensheim blickte Präsidentin Melanie Wittmann auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Ihr besonderer Dank galt allen Aktiven auf der Bühne, hinter den Kulissen, dem Hofmarschalltrio und vor allem dem scheidenden Prinzenpaar Vanessa und Felix, die wesentlich zur guten Stimmung während der Saison beigetragen haben. Über 41 Auftritte absolvierten die Tänzerinnen, Tänzer und der Elferrat in dieser Saison, 15 davon ehrenamtlich in Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen und Seniorennachmittagen. In Erinnerung bleibe der Auftritt im Maritimhotel in Ingolstadt sowie das gemeinsame Essen bei den Eltern der Prinzessin.

Als besondere Veranstaltung sei der Marathon der Schützomania. So wurden an

einem Tag sowohl ein Gardetreffen tagsüber, wie auch ein Faschingsball am Abend organisiert. Mit über 300 verkauften Karten waren die Veranstalter rund um zufrieden. In den kommenden Jahren wurde angeregt, dass sich Gardetreffen und Faschingsball jährlich abwechseln. Ebenso erfreulich kommt der Mitgliederstand mit 106 Mitglieder, davon 47 Aktive daher.

Für das laufende Jahr ist wieder die Beteiligung am Ferienprogramm 2024, ein Sommerfest, die Anschaffung neuer Winterjacken, sowie die Überarbeitung und Neugestaltung des Faschingswagens geplant. Für die kommenden Saison steht bereits die Eröffnungsfeier am 9. November im alten Bauhof fest. Es solle wieder ein Gardetreffen organisiert werden und auch der traditionelle Kehraus darf nicht fehlen.

Nach dem Bericht der Kassiererin wurde die Vorstandschaft entlastet. Als Kassier rückt

Bei der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt und neue Beisitzer gewählt:

Hinten von links: Patricia Mayr, Michaela Ernst, Christina Ernst, Daniel Loew, Sebastian Ernst, Josef Wagner, Evi Wagner, Christina Zangerle, Sophia Frank, Präsidentin Melanie Zäch.

Vorne von links: Verena Pfäffl, Katharine Schneider, Silke Habbermeier und Nadine Fetsch

Foto: Schützomania



Verena Pfäffl provisorisch und als Zeugwart Katharina Schneider bis zu den offiziellen Neuwahlen im kommenden Jahr nach. Melanie Wittmann dankte Viktoria Dirr und Jennifer Schüller für ihre Arbeit in der Vorstandschaft. Wie jedes Jahr wurden die Beisitzer aus den Reihen des Elferrates und der Tänzerinnen gewählt. So werden in der kommenden Saison Nadine Fetsch, Silke Habermeier, Sophia Frank, Evi und Josef Wagner sowie Christina Zangerle die Vorstandschaft komplettieren.

Besonders erfreulich sei, dass auch für die

kommende Saison bereits ein Prinzenpaar gewonnen werden konnte. Zum Schluss ehrte die Präsidentin langjährige Mitglieder. So erhielt Josef Wagner eine Urkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft, Michael Meier und Sieglinde Zäch unterstützen seit 15 Jahren den Verein und Patricia Mayr sowie Andrea Loew sind seit 20 Jahren dabei. Für stolze 25 Jahre Zugehörigkeit wurden Michaela, Christine und Sebastian Ernst sowie Christine Seeger ausgezeichnet.

## Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Eitensheim



Am 17. Februar fand im Gasthaus Binderwirt in Eitensheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Eitensheim statt. Der 1. Vorsitzende Georg Stephan konnte neben den anwesenden Mitgliedern auch den ehemaligen Kreisgeschäftsführer Werner Böll begrüßen.

Einleitend gab es einen kurzen Abriss über das vergangene Jahr. Besonders erwähnt wurden dabei die Neuwahlen des Vorstandes, sowie die gut besuchten Feste im Frühjahr und Weihnachten, die jeweils mit einem bunten Rahmenprogramm für gute Unterhaltung der Mitglieder sorgen.

Auch über die Diskussionsrunde zum Thema Pflege mit Verena Bentele in Eichstätt wurde berichtet.

Georg Stephan freute sich, dass beim Sammeln für die Aktion „Helft Wunden heilen“ 2.295 € Spenden zusammengekommen

sind. Er bedankte sich bei allen beteiligten Sammlern und Spendern. Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Haussammlung, die seit nun mehr über 70 Jahren durch den VdK Bayern durchgeführt wird. Mit den Spenden werden Menschen in finanziellen Notlagen unterstützt.

Nach dem Jahresrückblick und dem Gedenken für die verstorbenen Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende gemeinsam mit Werner Böll sieben Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Herrn Ewald Hauptmann (40 Jahre), Frau Philomena Wecker (30 Jahre), Johanna Kraus (25 Jahre), Andreas Rucker (25 Jahre), Wilhelm Reil (25 Jahre), Alexander Seidel (25 Jahre) sowie Karl Senft (25 Jahre). Der VdK-Ortsverband hat aktuell 204 Mitglieder.



## Hochwasserkatastrophe und European FireFit Championship

Die Eitensheimer Feuerwehr berichtet über die Aktivitäten im Sommer 2024 –



Dammsicherungsarbeiten in Rottmannshart

Als in der letzten Mai Woche die ersten Berichte über möglichen Starkregen aufkamen, hat vermutlich niemand mit diesen extremen Folgen gerechnet. Dass auch noch eine Woche später Einsatzkräfte in unserer Region gegen die Wassermassen kämpften, war zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar.

Nachdem klar wurde, wie extrem die Hochwasserlage werden würde, wurde in der Kreiseinsatzzentrale des Landkreises Eichstätt ein Krisenstab eingerichtet. Von dort aus kam dann am Sonntag, den 2. Juni gegen halb fünf Uhr Morgens auch die Alarmierung an die Eitensheimer Feuerwehr.

Einsatzort war Großmehring. Die Aufgabe bestand darin, den Deich im Ortsteil Rottmannshart mit Sandsäcken aufzustocken, um ein „Überschwappen“ der Paar zu verhindern. Danach wurde unsere Mannschaft nach Manching geschickt, um bei Evakuierungsmaßnahmen zu unterstützen.

Auch am darauffolgenden Montag rückte die Eitensheimer Feuerwehr wieder an, um bei Dammsicherungsarbeiten zu helfen. Letzter Einsatz war dann in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag. Diesmal unterstützte unsere Mannschaft bei der Dammwache, um schadhafte Stellen ausfindig zu machen und zu melden.

Über die ganze Woche waren allein in Großmehring über 2000 ehrenamtliche Einsatzkräfte im Einsatz. Für viele der Eitensheimer Feuerwehrler war dies der erste Einsatz dieser Art. Der letzte große Hochwassereinsatz liegt 25 Jahre zurück.



### Internationaler Wettbewerb für Feuerwehrler in Tauberfeld

Sport und Freizeit in Kombination konnte man beim FireFit Championship in Tauberfeld erleben. Diese aus Kanada stammende Wettkampfsportart soll die typischen Anforderungen eines Brandeinsatzes an die Feuerwehrleute simulieren.

Im Juni fand dieser Wettbewerb in Tauberfeld statt, unter anderem nahmen Feuerwehren aus Deutschland, Tschechien, Österreich, Schweiz, Polen und Ungarn teil. Für die Feuerwehr Eitensheim gingen Anna Glasel und Simon Edlich im Mixed Tandem an den Start.

Verschiedene Disziplinen verlangten den Teilnehmern alles ab. Läufe mit Atemschutzgerät, das Besteigen eines Treppenturms – ebenfalls mit Atemschutzgerät, ein 19 kg-schweres Schlauchpaket den 12 Meter hohen Haixtower hinaufziehen und vieles mehr. Den Abschluss bildete die Rettung einer Person, hierbei musste ein 80 kg schwerer Dummy 30 Meter ins Ziel gebracht werden.

Das Eitensheimer Tandem beendete den Parkour in einer Zeit von 4:38 Minuten und gewann dabei gegen das Team aus der Schweiz. Gegen die Profis, die den Kurs in teilweise unter 2 Minuten absolvierten, konnten wir natürlich nicht mithalten, aber getreu dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ waren wir stolz über unsere Teilnahme und das erreichte Ergebnis.

Unsere Feuerwehr unterstützte die Kolleginnen und Kollegen aus Tauberfeld bei der Durchführung dieses Wettbewerbs. Dafür ein herzlicher Dank an alle, die dabei waren.



Das erfolgreiche Eitensheimer Duo beim European FireFit

Fotos: Simon Edlich





## Fitness-Tag und -Nacht am 27. April 2024

Zu einem besonderen sportlichen Tag lud die Gymnastikabteilung ein. Bereits im Eingangsbereich der Turnhalle kam durch die liebevolle Deko Sommer-Cocktail-Strand- und Spaß-Feeling auf.



Jeder konnte an diesem Tag in fünf absolut verschiedene Stundenmodelle schnuppern. Zwischendurch und danach sorgte Billy mit leckeren Cocktails für die Erfrischung. Und zur Stärkung gab es ein vielfältiges Fingerfood-Büfett.

Gestartet wurde mit einem flotten „Warm Up“ von Birgit. Um alle Muskeln zu erwärmen wurde schrittweise eine Aerobic-Choreografie aufgebaut. Mit dem Pezziball ging es bei Julia weiter. In „Fit mit dem Ball“ wurde das Herz-Kreislauf-System angekurbelt und die Muskeln gekräftigt. Birgit sorgte anschließend mit „Kraft und Mobility“ vor Al-

lem für die Mobilisierung der Gelenke von Kopf bis Fuß. Im „Power Yoga“ mit Sandra kamen Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und auch der Geist zum Einsatz. Susi heizte mit ihrer kalorienverbrennenden und kräftigenden Tanzfitness in „Dance und Toning“ ein, so dass die Tanz-Stimmung in der „Latin Dance“-Stunde mit Lina am Höhepunkt war.

Natürlich durfte auch die After-Workout-Party bis in die Nacht nicht fehlen

### Turn 10 Wettkampf in Denkendorf

Am 13.04. fand der Einzelwettkampf in Denkendorf statt. Mit fast 190 Teilnehmer/



innen in den verschiedenen Altersklassen war er von vielen Vereinen sehr gut besucht.

Die Turn 10 Mannschaft des SV Eitensheim nahm mit 9 Turnerinnen (AK 9,10,11,12) teil. Erstmals turnten auch 3 Kinder aus der Altersklasse 8 mit. Ihre Trainerinnen Birgit Vorig und Magdalena Hoffmann waren sehr stolz auf die tollen Platzierungen der Jüngsten im Team. Linda Stech kam auf Platz 8, Sarah Hoffmann (15.) und Theresa Mohr (16.). Auch in der AK 9 konnten die Mädchen, durch sehr gute Leistungen überzeugen. Lea Krstajic (7.), Julia Limmer (8.), Magdalena Leiser (9.) und Mia Krstajic ebenfalls Platz 9 wurden für ihr fleißiges Training belohnt. In der AK 10 erkämpfte sich Sina Schießl einen Podestplatz und wurde Dritte. Auch Emma Rathgeb kam auf einen hervorragenden 5. Platz. Gute Leistungen zeigten auch die Mädels der AK11. Lina Stößl wurde 12. und Luise Habicher 17.. Mathilda Severin (AK12) erturnte sich, trotz starker Konkurrentinnen, einen tollen 6. Platz.

Die Trainerinnen waren sehr zufrieden mit den durchwegs erfreulichen Leistungen ihrer Gruppen.

### RIESENERFOLG für die Fussballer des SVE:

Nach 23 Jahren gelingt unserer 1. Mannschaft der Aufstieg in die Kreisliga.

Obwohl wir mit 7 Punkten in 7 Spielen schlecht gestartet und im Laufe der Saison mehrere Rückschläge verkraftet werden mussten, hat die Mannschaft nach 2 Relegationsspielen den Aufstieg perfekt gemacht!

Nach mehr als 20 Jahren ehrenamtlichen Tätigkeiten und zuletzt als Abteilungsleiter Fussball, hat sich unser Thomas Funk entschlossen, kürzer zu treten. Auch seine Frau Nicole beendet nach vielen ehrenamtlichen Jahren (zuletzt Schriftführerin) ihre Aufgaben. Vom ganzen Sportverein und speziell von der Fussballabteilung nochmals ein riesiges Dankeschön für die aufopferungsvolle Arbeit in den letzten Jahren!!



Fotos: Sportverein



## Starkbierfest 2024

Das traditionelle Eitensheimer Starkbierfest war auch 2024 wieder so gefragt, dass das Schützenheim gleich zweimal ausverkauft war.

Nach der Einstimmung durch die Schuttertaler Musikanten begrüßte FW-Ortsvorsitzender Tobias Wenzl die Gäste im vollbesetzten Saal.

Gleich zu Beginn stellten die Darsteller mit dem Auftaktlied "Schenkt's ei" ihr musikalisches Talent unter Beweis. Für die ersten Lacher sorgten im Anschluss Florian Hirsch und sein Sohn Felix mit ihren Gstanzln "Zwoaraloo". Die beiden zeigten humorig auf, was Erwachsene anfangs manchmal Anzügliches denken, wenn Kinder ihnen was eigentlich Harmloses mitteilen wollen und man somit „zwoaraloo“ verstehen kann.



Florian Hirsch stand in der nächsten Szene mit Frau Jasmin und Tochter Lena auf der Bühne. Der "Packlmo" versucht hier vergeblich, ein Paket an ein Kind zuzustellen, das "ned aufmacha derf".



Es folgte ein Festumzug der Darsteller anlässlich des vergangenen Jubiläums der örtlichen Feuerwehr. Die zahlreichen Gäste, die auf Mini-Steckerlfisch oder Käse mit „Riesen“-Breze warteten. Währenddessen platzte dem vermeintlichen Ehrengast vor Völlegefühl fast der Hosenbund, denn er wurde von seiner persönlichen Bedienung (Nicole Funk) fürstlich umsorgt. Im Song dazu taten dann alle ihren Jammer kund...



Bei der Fastenpredigt des Pater Salvator, dargestellt von Tobias Wenzl, war natürlich die Entwicklung der Gemeinde, von der Arbeit des Investitionsstaus bis hin zur Digitalisierung von Verwaltung und Rathaus Thema. Auch das örtliche Dorfgeschehen arbeitete er humorvoll und satirisch auf - und sammelte dafür jede Menge Lacher und Applaus. Die Veränderungen in der Pfarrgemeinde, Bistum und Staatskirche standen ebenfalls unter kritischer Beobachtung des Pater Salvator. Zum Ende der Predigt über das gesellschaftliche Miteinander sowie Krieg und Frieden, mischte der Fastenprediger aber auch immer wieder nachdenkliche Töne in seine Fastenrede.



Beim Thema Glasfaser ahmten die Darsteller mit viel Witz, Einsatz und Lokalkolorit alle möglichen Probleme auf dem Weg zum HighSpeed-Internet nach. Mit der Haustür-Vermarktung, Call-Center Anrufen bis hin zum Vor-Ort-Anschlussstermin kam das Publikum voll auf seine Kosten. Höhepunkt dieses Programmpunkts bildete ein selbst gedichtetes Lied, bei dem das Publikum nach kurzer Zeit lauthals „Musse mache schee“ mitsang.



Auch das Revival des Eitensheimer Rockfests vom vergangenen Jahr wurde nachgefeiert. Nur eben ohne sinnflutartigen Regen und Matsch, dafür aber mit himmlischem Beistand des Engel Aloisius (Florian Hirsch), dem es im Himmel bei Hosianna und Manna zu fad war. Vor lauter Traurigkeit, weil er nicht beim Rockfest dabei sein konnte, weinte Aloisius bittere Tränen und setzte damit das ganze Fest unter Wasser. Nach ei-

nem kurzen „Knocking on Heaven´s Door“ mit Rocklegende Udo Lindenberg (Thomas Funk) und „Smoke on the water“ nutzte Aloisius die Gelegenheit, um auf den sicheren Boden Eitensheims zu schweben um unsere ACDC-Coverband (Raffael Speth, Steffen Knobloch und Björn Junghans) live zu hören. Nachdem der durstige Engel Aloisius seine erste Maß auf einen Zug leerge-trunken hatte, begrüßte Schirmherr MdB R. Brandl, gespielt von Erwin Schermer, auch das irdische Festpublikum zum Bieranstich und Headbängen.



Bei der anschließenden Zugabe "Diese eine Liebe wird nie zu Ende geh'n! wann werd ich sie wiedersehen" (Steffen Knobloch) und "99 Freunde hier, auf dem Weg zum letzten Bier" (Sabine Knörr) spielte sich die Band gebührend in die Herzen des Publikums, das mit Standing Ovationen und ohrenbetäubendem Jubel gar nicht aufhören konnte zu applaudieren.

Tobias Wenzl bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten. Laut Publikum war dies eines der besten Starbierfeste in Eitensheim, wenn nicht das Beste. Hoffentlich können wir das beim nächsten Mal nochmal steigern... Bis Bald, euer Nockherberg-Team



## 15 Jahre Batzhupfer Eitensheim e.V.

Im Jahr 2009 begann das Abenteuer der Batzhupfer. Aus Wildnis wurde unter einer immensen Kraftanstrengung die Rennstrecke „Seebug“ geschaffen. Dieses Jahr bestehen die Batzhupfer seit 15 Jahren und es geht noch weiter.

Über die Jahre wurde die Strecke gehegt, gepflegt und immer weiter verbessert. Sprünge, Steilkufen, schnelle Bergabstücke, Lehm für das Offroad-Feeling und Kunstrasenabschnitte fordern die Fahrer.

Aktuell besteht der Verein aus 50 Mitgliedern verschiedenster Altersgruppen. Jeden Donnerstag findet ab 17.30 Uhr (bei geeignetem Wetter) ein Fahrtag statt, an dem auch Gastfahrer herzlich willkommen sind.

Am 22. September 2024 findet um 11.00 Uhr unser Batzi-Cup statt (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 29. September 2024, 11.00 Uhr). Zuschauer sind herzlich willkommen. Ab 14.00 Uhr laden wir zu einer kleinen Jubiläumsfeier ein. Es gibt Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Gerne können eigene RC-Autos auf der Strecke gefahren werden. Außerdem stehen unsere Vereinsautos für Interessierte bereit.

Weitere Informationen sind unter [www.batzhupfer.de](http://www.batzhupfer.de) zu finden. Bildergalerien von Rennen, aber auch der Arbeit an der Rennstrecke vermitteln einen Eindruck unseres Vereinslebens. Zusätzlich ist ein Terminkalender mit aktuellen Terminen auf der Startseite einsehbar.

Gerne stehen wir für Fragen unter [kontakt@batzhupfer.de](mailto:kontakt@batzhupfer.de) zur Verfügung.



## Public Viewing und Kegeln

Aktivitäten der JU in den Sommermonaten



Zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland veranstaltete die Junge Union Eitensheim ein Public Viewing in der alten Bauhofhalle. Alle Deutschlandspiele und weitere ausgewählte Spiele, wie das Finale, wurden in der alten Bauhofhalle gezeigt.

In gemütlicher Atmosphäre konnten zahlreiche Eitensheimer gemeinsam die EM-Spiele verfolgen und spannende Fußballabende erleben. Für das leibliche Wohl wurde mit Steak- und Würstlsemmeln sowie Käsesemmeln bestens gesorgt.



Das Team sorgte für das leibliche Wohl der Besucher

### Erster Platz beim Kreiskegeltunier in Eitensheim

Das diesjährige Kreiskegeltunier der Jungen Union fand am 5. April in Eitensheim statt. Die Kegelbahn im Eitensheimer Sportheim war Treffpunkt für viele JU'ler aus dem ganzen Landkreis, die der Einladung des JU-Kreisverbands Eichstätt zur Kreisdelegiertenversammlung mit anschließendem Kegelturnier gefolgt waren.

Beim Kegeln konnte die Junge Union Eitensheim den ersten Platz belegen und den Tanja-Schorer-Dremel-Wanderpokal erneut gewinnen. Auch der zweite Platz ging an ein Team aus Eitensheim. Insgesamt nahmen zehn Teams am Turnier mit Vor-

und Finalrunde teil. Sonderpreise als beste Einzelkegler wurden an die Eitensheimer Leopold Baumgartner und Anna Glasel verliehen. Somit konnten sich die Gastgeber der JU Eitensheim über einen sehr erfolgreichen Abend freuen.

Vor dem Kegeln fand die Kreisdelegiertenversammlung der JU statt. Hierzu konnte die Vorsitzende Lisa Rupp den Bürgermeister Manfred Diepold, den CSU-Ortsvorsitzenden Peter Funk sowie den Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger als Ehrengäste im Sportheim begrüßen.



Alle Eitensheimer JU'ler beim Kegelturnier

Fotos: Norbert Klar



## Jahreshauptversammlung beim Gartenbauverein

### Überraschende Änderung in der Vorstandschaft des Gartenbauvereins

Am 16. März begrüßte der Gartenbauverein Eitensheim e.V. seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die eine überraschende Änderung im Vorstand be-reithielt.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die rund 50 Anwesenden der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute. Die erste Vorsitzende Stefanie Paulus gab einen reich bebilderten Rückblick über das ver-gangene Gartenjahr.

Begonnen bei einer historischen Wande-rung mit Ortschronist Andreas Hirsch, über einen Tagesausflug nach Essing und Rieden-burg mit einer Führung durch Benedikt Sedlmeier, Ausflüge der Wurmtrutzer zu Im-kern in Eitensheim und Ingolstadt, die Ge-staltung von Kressewürmern im Rahmen des Ferienprogramms, den Bau von Futter-stationen für Vögel oder die Begehung des Streuobstgartens mit Kreisfachberaterin Anne Fröhlich bis hin zu jährlich wiederkeh-renden Aktionen wie dem Aufbau des Ern-tedankaltars oder dem Binden und Verkaufen von Adventskränzen für den gu-ten Zweck, war der Verein das ganze Jahr über aktiv.

Anlass für einen regelmäßigen Austausch hat außerdem der Gartler-Stammtisch ge-boten, der viermal im Jahr die Möglichkeit zum Fachsimpeln und gemütlichen Beisam-mensein gibt und nach Möglichkeit infor-mative Vorträge zu Gartenthemen bietet. Und auch im neuen Jahr konnte der Verein mit dem Osterbasteln für die „großen“ Gartler und dem Ansäen von Gemüse durch

die „kleinen“ Gartler für einen Pflanzen-flohmarkt schon aktiv werden.

Erfreuliche Zahlen wurden ebenfalls ver-meldet: Finanziell steht der Verein auf ge-sunden Füßen, die Mitgliederzahl ist mit rund 350 Mitgliedern stabil geblieben, gleichbleibend hoch ist außerdem die An-zahl der rund fünfzig „Wurmtrutzer“, die als Kindergruppe des Vereins bereits fleißig mit anpacken. Dass viele Eitensheimer Garten-freunde dem Verein seit Langem die Treue halten, zeigte die Ehrung langjähriger Mit-glieder für 25- bzw. gar 40-jährige Mit-gliedschaft. Vor Ort mit Anstecknadel und Urkunde geehrt wurden Manfred Diepold, Emmeran Viehmann, Michael Eder, Ed-mund Koch und Josef Schober. Nicht zuge-gen sein konnten Günther Endner, Sabine Endner, Barbara Matschat, Ralf Owandner, Meinolf Reis, Heinz Tschage, Willi Brechtels-bauer, Johann Gabler, Erich Hirsch, Edmund Koch, Bonifaz Mayerhöfer, Christine Meyer, Walli Schramm, Josef Trini und Siegfried Späth.



Für 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft geehrt: Man-fred Diepold, Emmeran Viehmann, Michael Eder, Ed-mund Koch und Josef Schober mit der Vereinsvorsitzenden Stefanie Paulus (links)

Für eine Überraschung sorgte die Bekanntmachung der ersten Vorsitzenden Stefanie Paulus zum Abschluss der offiziellen Tagesordnung. Sie informierte die anwesenden Mitglieder darüber, dass sie aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt zurücktritt. Kommissarisch übernimmt diesen Posten nun bis zur nächsten ordentlichen Vorstandswahl im Jahr 2026 Irmgard Klar, bisher 2. Vorsitzende des Vereins. Frau Klar dankte und verabschiedete Frau Paulus herzlich unter lautem Beifall der Anwesenden, bevor sie die Eitensheimer Gartler auf ein erfolgreiches Gartenjahr einstimmte und über die geplanten Aktivitäten des Vereins informierte.



Zum Abschluss galt alle Aufmerksamkeit Anton Stiglmeier, der mit seinem Vortrag „Geschichte, Kultur und Pflege von Tomaten“ einen sehr umfangreichen Blick auf eine der häufigsten Nutzpflanzen in unseren Gärten eröffnete. Begonnen mit dem Ursprung und der Kultivierung der einst verbotenen Frucht, vermittelte der Diplom-Agraringenieur und Gärtner allen ein besseres Grundverständnis für die Pflege und Bedürfnisse der Pflanze. Nach grundlegenden Informationen und Tipps zu unterschiedlichen Sorten und Samen, den richtigen Standort und Nährstoffbedarf gab der Experte insbesondere sein umfangreiches Wissen zu zahlreichen möglichen Krankheiten und den besten Tricks und Mitteln zur Vermeidung oder Bekämpfung an die Eitensheimer Gartler weiter.



Frühjahr im Gartenbauverein: Deko für den Oterstisch und ein Abstecher in die Geschichte

Rechtzeitig vor dem Osterfest haben Mitglieder des Gartenbauvereins unter fachkundiger Anleitung von Sabine Koob gemeinsam Osterdeko gebastelt. Aus Zweigen, Moos, Eierschalen und frischen Frühjahrsblühern wurden mit geschickten Handgriffen und ein paar Tricks der Expertin wunderschöne Tischgestecke und Türkränze.



Auch 2024 gab Andreas Hirsch einen Einblick auf die Geschichte unseres Ortes und das Leben früherer Generationen.

Andreas Hirsch nahm die Teilnehmer auf eine Reise durch die Jahrhunderte mit, begonnen beim Urhof des Dorfes Eitensheim, dessen Lage mit Gegebenheiten wie natürlichen Wassergräben, Mischwald und militärischen Versorgungsstraßen aus der Römerzeit günstige Voraussetzungen für die Entwicklung eines Dorfes bot, über Ereignisse im Zeitverlauf zwischen Ritterhöfen und Neubaugebieten bis hin zu regionalen Eigenheiten und noch heute vorhandenen Ortsbezeichnungen.

Fotos: Gartenbauverein



## Jahreshauptversammlung bei den Schützen

Am 4. Mai wurde bei den Schützen eine neue Vorstandschaft gewählt

Am 4. Mai fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Orient“ statt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Constantin Trini als erster Kassier. Er folgt auf Rainer Elflein. Die anderen Funktionen wurden im Amt bestätigt.

Gleich mehrere Schützen wurden für Ihre besonders langjährige Treue vom Vereinsvorstand sowie dem bayerischen und deutschen Schützenbund ausgezeichnet. Allen voran das Ehrenmitglied Andreas Feigl für sagenhafte 70 Jahre. Auf dem rechten Bild ist unter anderem die neue Königsscheibe zu sehen, auf der die zukünftigen Jugend- und Schützenkönige verewigt werden.



Ehrenmitglied Andreas Feigl - 70 Jahre, Eberhard Brunner - 60 Jahre, 1. Vorsitzender Alexander Hecker, 1. Kassier Constantin Trini, Eduard Späth - 50 Jahre, Michael Meier - 60 Jahre



1. Vorsitzender Alexander Hecker, 1. Kassier Constantin Trini, Beisitzer Eduard Späth, Beisitzer Roland Lindermeier, Beisitzer Tobias Kufner, 1. Schriftführer Markus Baumgartner, 1. Sportleiter Thomas Höllhumer, 2. Jugendleiter Klaus Woitas, Beisitzer Rainer Elflein und 1. Jugendleiter Christoph Hecker. Nicht auf dem Bild: 2. Vorsitzender Helmut Donaubauber und Beisitzer Rainer Vielwerth

## Kunst und Kultur

Spontanität und großartiges Programm - ein kurzer Rückblick auf zwei Veranstaltungen des Kulturvereins

### Fuxdeifelswilder Abend im Brauhaus!

Anfang Juni marschierten die „Bauernseufzer“ aus Deining in der Oberpfalz und die „Tanngrindler Musikanten“ aus Hemau mit viel Elan und Oberpfälzer Blasmusik in die ehemalige Malztenne des Brauhauses. Noch nie waren so viele Personen (10) auf der kleinen Bühne versammelt, was den Veranstalter zu einer spontanen Erklärung veranlasste, warum es „Kleinkunst“ heißt: „Es ist eine Kunst, so viele Musiker auf so einer kleinen Bühne zu präsentieren ...“.



Mit ihren lustigen Couplets und Oberpfälzer Liedern unterhielten die Bauernseufzer im typischen Dialekt das begeisterte Publikum. Der Kapellmeister Frieder Roßkopf verstand es gekonnt, den Gästen eine Mixtur aus Spaß und feinsten Blasmusik zu bieten. Auch der Chef der Tanngrindler ist ein Multitalent, Musiker und Moderator, der mit Witz und lustigen Anekdoten durch den Abend führte. Beide Gruppen kennt man von den Brettl-Spitzen, vom Hirzinger oder von der alten Wiesen auf dem Oktoberfest.

Nur mit mehreren Zugaben wurden die Musiker von der Bühne entlassen. Mit der Aufforderung des Songs „Halt ma zam“, be-

endete die Formation schließlich das stimmungsgeladene Programm Fuxdeifelswild.

### Rock und Pop Ohrwürmer in der Malztenne

Das Motto und Ziel von KuK-Veranstaltungen ist es, auch Künstlern aus der Region eine Plattform zu bieten. Deshalb gastierte am Sonntag, den 7. Juli das Duo Manfred Rehm aus Dollnstein und Kerstin Schulz aus Neuburg im Brauhaus. Die beiden Künstler sind in der regionalen Musikszene bereits seit 30 Jahren unterwegs. Kerstin Schulz moderiert beim Sender Radio IN, doch an diesem Abend performte sie mit ihrer außergewöhnlichen Stimme unter anderem Songs von Janis Joplin, Bruce Springsteen, Bob Dylan, Queen, John Lennon oder Paul McCartney. Dabei wurde sie musikalisch



und stimmlich von Manfred Rehm an seinen Gitarren begleitet. Doch nicht nur Ohrwürmer gehörten zum Repertoire des Duos. Manfred Rehms Eigenkompositionen „From a train“, „Der eigene Weg“ oder der viel beachtete Inklusionssong „Du gehörst dazu“ verliehen dem Abend eine besondere Note.

Fotos: Melanie Fürnrieder

## Termine

3.8.	Altpapiersammlung	Sportverein
3.8.	Sommerfest	Burschenverein
13.8.	Feierabend-Exkursion - Schuttermos	Bund Naturschutz
14.8.	Kräuterbuschen binden im Pfarrgarten	KDFB
15.8.	Feldmesse bei St. Sebastian	Pfarrei
29.8.	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
10.9.	Feierabend-Aktion „Sauberer Retzbach“	Bund Naturschutz
14.9.	„Oktoberfest“	Schützenverein
15.9.	Auf dem Sprunge - sprunggewaltige Tiere	Bund Naturschutz
18.9.	Stammtisch „Vielseitige Gärtler - vielseitige Gärten“	Gartenbauverein
20.9.	Beste Zeiten – Da Huawa	KuK
22.9.	Schwammerlwanderung	Gartenbauverein
26.9.	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
September	Äpfel sammeln / Apfelsaft pressen	Gartenbauverein
5.10.	Erntedankaltar	Gartenbauverein
6.10.	Winterzeit – Museumszeit mit Sonderausstellung „Waschen, bügeln, nähen – wie früher“	Heimatverein
11.10.	Bierbrauenim Heimatmuseum	Heimatverein
19.10.	Kirchweih-Preisverleihung	Schützenverein
20.10.	Geschichte und Geschichten aus dem Böhmerwald	Heimatverein
23.10.	Bastelabend	KDFB
31.10.	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
November	Grünschnitt sammeln – Adventskranzbinden	Gartenbauverein
9.11.	Faschingseröffnung in der alten Bauhofhalle	Schützomania
9.11.	Altpapiersammlung	Sportverein
10.11.	Pfarrcafe im Pfarrsaal	Pfarrei
10.11.	Messe für die verstorbenen Mitglieder	Heimatverein
16.11.	Volkstrauertag	Krieger- und Soldatenv.
18./19.	Adventskranzbinden für einen guten Zweck	Gartenbauverein
22./23.11.	Adventskranzverkauf für einen guten Zweck	Gartenbauverein
22.9.	Batzi-Cup	Batzhupfer
1.12.	Adventsspaziergang	Bund Naturschutz
5.12.	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
6.12.	Nikolaus-Aktion	JU
14.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein
15.12.	Adventssingen	Pfarrei
20.12.	Aufbau der Landschaftskrippe (bis 3.2.2025)	Heimatverein
21.12.	Weihnachtsabend	Burschenverein
27.12.	Watt-Turnier	Schützenverein
<b>2025</b>		
6.1.	Jahreshauptversammlung	Krieger- und Soldatenv.
9.5.	Musikkabarett mit Roland Hefter	KuK
13.6.	Musikkabarett mit Tom und Basti	KuK
12./13.7.	Museumsfest zum 30-jährigen Jubiläum	Heimatverein
<b>2026</b>		
12.6.-14.6.	80 Jahre SV Eitensheim	Sportverein

Mit diesem QR-Code kommen Sie zum aktuellsten Stand des Eitensheimer Terminkalenders. Denken Sie auch bei Planungen von Vereinsfesten und sonstigen Veranstaltungen daran, einen Blick auf diesen Kalender zu werfen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Die Termine für das Ferienprogramm sind hier nicht mehr extra aufgeführt!

